

DI2-16 für imc CRONOS-SL/compact

16 digitale Eingänge

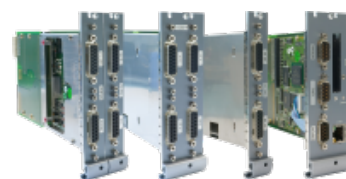
Als Einschubmodul für den imc CRONOScompact bzw. Konfigurationsmodul für CRONOS-SL erlaubt der DI2-16 die Abtastung von digitalen Eingängen, die TTL/CMOS oder 24 V Logikpegel aufweisen. Der Pegel kann jeweils für eine Gruppe von 8 Eingängen getrennt festgelegt werden. Die Gruppen sind dabei vom System potentialgetrennt.

imc CRONOScompact - Modulares Messsystem

imc CRONOScompact sind modulare und kompakte Messsysteme, die in unterschiedlichen Gehäusegrößen und Bauformen zur Verfügung stehen. Die Einschub-Module werden in ein imc CRONOScompact System (CRC-400 / CRC-2000G) eingesetzt.

Sobald die Module in einem Trage- bzw. RACK-Gehäuse eingesetzt sind, werden die Module elektrisch mit dem CRC-System verbunden und über die Stromversorgung des Systems versorgt. Die Datenspeicherung erfolgt über das CRC-System.

Module für RACK-Gehäuse ("-R") unterscheiden sich von Standard-Modulen nur in der Mechanik der Frontplatte.



imc CRONOScompact Einschub-Module



imc CRONOScompact Tragegehäuse

Übersicht der verfügbaren Varianten

Standardversion		ET Version *	
Bestellbezeichnung:	Artikel-Nr.	Artikel-Nr.	Beschreibung
CRC/DI2-16	11700065	11710039	für imc CRONOScompact
CRC/DI2-16-R	11700128	11710087	für imc CRONOScompact RACK
CRSL/DI2-16-D		11800xxx	CRONOS-SL variant with DSUB-15

Mitgeliefertes Zubehör für imc CRONOScompact:

- 2x ACC/DSUBM-DI4-8, 15-polige DSUB-Klemmstecker für je 8 Bit

Optionales Zubehör:

- ACC/DSUBM-DI4-8-IP65, für CRONOS-SL geeigneter 15-poliger DSUB-Klemmstecker für je 8 Bit

* ET: Version im erweiterten Temperaturbereich

DI2-16 Digitale Eingänge

Parameter	Wert typ.	min. / max.	Bemerkungen
Kanäle	16		Je 4 Kanäle mit gemeinsamen Massebezugspunkt, isoliert gegen die anderen Eingänge
Eingangsspannungspegel	TTL 24 V		Global für 8 Bit konfigurierbar am DSUB mit "LEVEL" - Pin: "LEVEL": Brücke an "LCOM" "LEVEL": offen
Eingangskonfiguration	differentiell		4-Kanal Gruppen galvanisch untereinander isoliert
Isulationsfestigkeit	±150 V		gegen Systemmasse (Gehäuse, CHASSIS, PE) und zwischen 4-Kanal Gruppen (getestet ±200 V)
Schaltzeiten HIGH-LOW LOW-HIGH	34 µs 3 µs	130 µs 30 µs	Flankenerkennung; über gesamten Temperaturbereich
	typ. 400 µs ±100 µs		
Eingangsstrom		max. 500 µA	
Schaltschwelle TTL (5 V) 24 V	$V_{Lmax} = 0,8 \text{ V}$ $V_{Lmax} = 5,0 \text{ V}$	$V_{Hmin} = 2,0 \text{ V}$ $V_{Hmin} = 8,0 \text{ V}$	
An Klemmen verfügbare interne Versorgungsspannung (HCOM)	5 V max. 100 mA		Hat Bezug zum Konfigurationssignal "LEVEL" sonst galvanisch getrennt vom System
Anschluss technik	2x DSUB-15		ACC/DSUBM-DI4-8